

## Lebensarbeitszeit einzelner Länder in der EU

Deutschland auf dem vorletzten Platz, nur Luxemburger arbeiten noch weniger.



**Gottfried Urban**  
Geschäftsführer  
Dipl. Bankbetriebswirt

### Lebensarbeitszeit: Große Unterschiede

So viele Stunden arbeiten die Erwerbstätigen in der EU-27 im Durchschnitt schätzungsweise während ihres Arbeitslebens

1. Malta	72.265
2. Estland	71.331
3. Zypern	71.096
4. Irland	65.285
5. Griechenland	63.935
6. Tschechien	63.845
7. Polen	62.799
8. Portugal	62.784
9. Niederlande	61.646
10. Kroatien	61.540
...	
<b>26. Deutschland</b>	<b>52.662</b>

Stand: 2021  
Quellen: Eurostat, OECD, Roman Herzog Institut  
© 2023 IW Medien / iwd

iwd

Das **Chartbild der Woche** zeigt die Lebensarbeitszeitstunden einzelner Länder in der EU. Lesebeispiel: Es wurde die mittlere Jahresarbeitszeit mit der durchschnittlichen Zahl der Berufsjahre multipliziert. In Malta kommen Arbeitnehmer auf 72.265 Stunden, die Deutschen schaffen 52.662 Stunden. Quelle: Eurostat, OECD, Roman Herzog Institut, iwd.

**90.000 Arbeitsstunden** kommen theoretisch zusammen, wenn man 50 Jahre lang über 45 Wochen zu je 40 Stunden einer bezahlten Tätigkeit nachgeht. Tatsächlich arbeitet niemand in der EU so viel.

Die Malteser kommen im Schnitt auf 72.265 Stunden, dies basiert auf der durchschnittlichen Zahl der Berufsjahre (38,4 Jahre) und einer mittleren Jahresarbeitszeit von 1.881,9 Stunden.

**Deutschland** belegt im Lebensarbeitszeitranking der EU-Länder mit rund 52.660 Stunden lediglich den **vorletzten Platz**. Zurückzuführen ist dies auf die **vielen Teilzeitbeschäftigten**, die **wenigen Wochenarbeitsstunden** von Vollzeitbeschäftigten und die **vielen Urlaubs- und Feiertage**. Noch weniger als in Deutschland arbeiten EU-weit lediglich die **Luxemburger**. Sie kommen im Schnitt auf eine Lebensarbeitszeit von 51.113 Stunden.

Das Potenzial, das Arbeitsvolumen auszuweiten, wäre vorhanden: Viele Teilzeitbeschäftigte würden gerne ihr Wochenpensum aufstocken. Auch viele ältere Personen, die bereits aus dem Arbeitsleben ausgeschieden sind, würden weiterhin ihrem Beruf nachgehen, wenn man sie ließe. Auch könnte das gesetzliche Renteneintrittsalter automatisch an die höhere Lebenserwartung gekoppelt werden, um die Erwerbsphase in Deutschland zu verlängern.

Um den Kollaps der sozialen Sicherungssysteme in Deutschland abzuwenden, müssten die Menschen länger und mehr arbeiten, als sie dies aktuell tun.



Glossar:

Quelle: [Wer arbeitet wie viel in der EU? - iwd.de](https://www.iwd.de)

### Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittenen Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Die Anlageberatung und Anlagevermittlung (§ 2 Abs. 2 Nr. 3 und 4 WpIG) bieten wir Ihnen ausschließlich als vertraglich gebundener Vermittler gemäß § 3 Abs. 2 WpHG für Rechnung und unter der Haftung der NFS Netfonds Financial Service GmbH, Heidenkampsweg 73, 20097 Hamburg (NFS) an. Die NFS ist ein Wertpapierinstitut gem. § 2 Abs. 1 WpIG und verfügt über die erforderlichen Erlaubnisse der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement ([www.urban-kollegen.de](http://www.urban-kollegen.de)).

### Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

Josef-Neumeier-Str. 2

84503 Altötting

Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0

Fax: +49 (0)8671 / 9690-11

[info@urban-kollegen.de](mailto:info@urban-kollegen.de)

[www.urban-kollegen.de](http://www.urban-kollegen.de)